

06.05.2016 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Dr. Peter Kristen,

Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

Wir sind alle Afrikaner

Wir sind alle Afrikaner. Alle Menschen haben nur einen gemeinsamen Ursprung und der liegt irgendwo in Afrika. Die Genforschung hat enorme Fortschritte gemacht und nachgewiesen: Mehr als 99% der Gene aller Menschen sind identisch. So etwas wie Rasse gibt es nur bei Tieren. Woher komme ich, wohin gehöre ich, wer bin ich? Menschen haben solche Sinnfragen schon immer gestellt. Lange Zeit musste man, um einer Antwort ein Stückchen näher zu kommen, in alten Kirchenbüchern nach der Herkunft seiner Ahnen suchen. Lebte mein Ur-Urgroßvater auch schon hier? Gehörten meine Vorfahren zu den Hugenotten?

Jetzt verspricht die Genforschung, das noch viel weiter zurückzuverfolgen. Amerikaner sind besonders daran interessiert, ob ihre Vorfahren damals aus England eingewandert sind, oder doch aus Irland oder Polen. Das könnte sehr spannend sein. Genforschung, die Spaß macht. Gene können also manchmal Herkunft oder Wanderungen meiner Vorfahren zeigen. Aber eins können sie nicht: Sie begründen keinen unterschiedlichen Wert von Menschen. Unsere gemeinsame Rasse ist Mensch.

Für mich macht das die Sicht frei auf das, was die jüdisch-christliche Tradition zum Wert des Menschen sagt: Jeder Mensch ist ein „Ebenbild Gottes“ und hat genau denselben Wert wie ich selbst. Wörtlich heißt es in der Bibel: „Gott schuf

den Menschen nach seinem Bild, als Gottes Ebenbild schuf er sie. Er schuf sie als Mann und Frau“. (Gen 1,27 BasisBibel). Mehr Unterschiede macht die Bibel nicht. Darin ist sich die Bibel mit der Genetik einig: Mit jedem menschlichen Augenpaar schaut mich einer von uns an.